

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Beschluß und täglicher Seufftzer.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Beschluß und täglicher Seuffzer.

Mein gütiger GOTT/
Himmlicher Vater! Dir ist
meines Herzens Anligen besser
bekannt als mir selber. Du bist
ja unser Gott/ der uns bereitet
hat; Unser Vater/der Tag und
Nacht immer fort und fort
Sorge für uns träget; der du
nicht schläffest/sondern deine vä-
terliche Augen stets auff uns
wendest/das auch nicht ein Här-
lein von unserm Haupte wider
deinen Willen fallen mag.

Ach mein HErr und mein
GOTT! so hilff mir doch nun/wie
du am besten weißt/ wie mir zu
helffen stehet. Du bist ja der all-
mächtige Gott/ der bald Hülffe
schaffen kan/ da keine ist. Du
kannst auß nichts etwas ma-
chen; denn alles was du wilt/
das thust du im Himmel und
auff Erden; und ist niemand/
der dir kan und darff widerstre-
ben;

ben; oder der dich hindern kan/
uns zu helff:n.

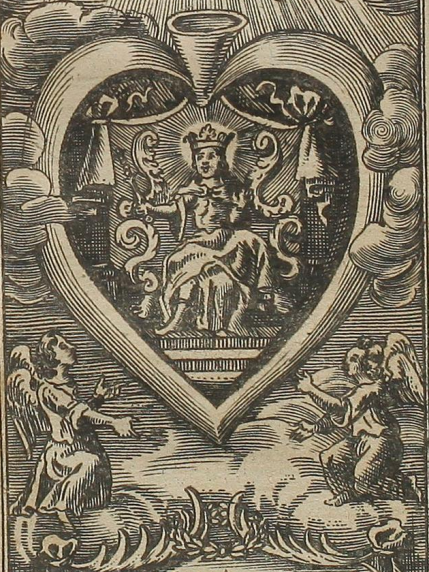
Darum/ mein Gott und
Helffer! Hilff mir um deines
Naimens willen/ wie du weißt/
daß mirs nach deinem gnädi-
gen Willen/ nützlich und selig ist.
Herr nicht mein/ sondern dein
Wille geschehe! Ich bin gewiß/
es gehe mir wie es wolle/ wol
oder übel/ daß mir alles muß
zum Besten gereichen.

Lebe ich/ so lebe ich dein/ sterbe
ich/ so bleibe ich auch dein. Nur
allein gib mir Geduld / dir in
allem Creuze stille zu halten/
und deinem Willen/ der allerwe-
ge der beste ist / in allem willig
und gerne zu folgen / und unge-
zweifelt zu gläuben/ du werdest
es mit mir so wol machen / daß
ich mit herglichem Seuffzen:
Der Herr hat alles wol ge-
machtet/ dich werde loben/ rüh-
men und preisen. Hilff mir/
mein Jesu! zu der ewigen Se-
ligkeit/ Amen. Christ.

Jesus regiret das Herzh

Gal. II. 20.

Ich lebe doch nun nicht
ich sondern Christus
lebet in mir.



Weicht ihr Lüste weicht ihr ihm
Jesus Herrschet in meinem Herzen
Jesus soll mein König seyn
Dem ergeb ich mich allein

